



Woran denken Sie beim Thema HPV?

70% bis 80% der sexuell
aktiven Frauen stecken sich im
Lauf des Lebens mit humanen
Papillomaviren (HPV) an.

Möchten Sie mehr erfahren?



Was ist HPV?

Die Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) ist die **am weitesten verbreitete sexuell übertragene Krankheit**. Sie betrifft sowohl die Haut als auch die Schleimhäute, einschliesslich am Gebärmutterhals.

Es gibt mehr als **200 verschiedene HPV Typen**, davon einige mit onkogenem Potenzial (Hochrisiko-Typen). Das heisst, einige können Krebsvorstufen mit Zellschädigungen (Läsionen oder Dysplasien) oder Krebs auslösen.

In 80 bis 90 % der Fälle werden die Infektionen ohne klinische Erkrankung vom Immunsystem beseitigt.

Ob Gebärmutterhalsläsionen oder -krebs entstehen, hängt davon ab, ...

- um **welchen Virustyp** es sich handelt. 70% der Fälle von Gebärmutterhalskrebs werden beispielsweise von den HPV-Typen 16 und 18 verursacht.
- ob Sie **gegen HPV geimpft** sind.
- wie stark **Ihr Immunsystem** ist. Bei einer Immunschwäche kann HPV nicht so effektiv abgewehrt werden.
- **wie alt** Sie sind. Am häufigsten tritt eine HPV Infektion bei jungen Frauen bis zu 25 Jahren auf.
- wie Ihr **Sexualleben** aussieht. Nur sexuell aktive Menschen infizieren sich mit HPV.
- wie gesund Ihre **Lebensweise** ist. **Rauchen** wird das Risiko einer anhaltenden HPV-Infektion erhöhen und die Entwicklung von Gebärmutterhalsläsionen begünstigen.
- ob Sie **regelmässig zur Vorsorge** gehen. Früherkennungsuntersuchungen können das Risiko, an Krebs zu erkranken, vermindern.



Wie äussert sich eine HPV-Infektion?

Die meisten Menschen, die mit Hochrisiko-HPV-Typen infiziert sind, **haben keinerlei Krankheitszeichen**. In den meisten Fällen **verschwindet** die HPV-Infektion von selbst und verursacht keine Probleme.

Da es sich um eine symptomlose Infektion handelt, sind **regelmässige Besuche in der gynäkologischen Praxis sehr wichtig**. Die Ärztin oder der Arzt nimmt einige einfache Untersuchungen vor, um eventuell vorhandene Läsionen festzustellen. In der Praxis werden auch die Nachuntersuchungen durchgeführt, und Sie werden über eine mögliche Behandlung beraten.



Wer kann sich anstecken?

HPV-Infektionen sind sehr häufig und treten unabhängig vom Geschlecht auf. **Nahezu alle sexuell aktiven Menschen** stecken sich im Lauf des Lebens mit HPV an.



Wie wird HPV übertragen?

HPV kann durch oralen, vaginalen und analen Geschlechtsverkehr mit einer Person, die das Virus trägt, übertragen werden. Kondome können das Risiko senken, eine HPV-Übertragung jedoch nicht vollständig verhindern. **Eine HPV-Infektion ist allerdings kein Grund, Ihr Sexualleben einzuschränken.**



Bitte beachten Sie: Ein positiver HPV-Test bedeutet nicht, dass Sie Krebs entwickeln werden, in den meisten Fällen heilt die Infektion von selbst aus.



Woher weiss ich, ob ich HPV habe?

Da die HPV-Infektion symptomlos verläuft, lässt sie sich nur durch einen **Besuch in der gynäkologischen Praxis feststellen**.

Am wichtigsten sind **regelmässige Untersuchungen zur Früherkennung**. Gebärmutterhalskrebs kann verhindert werden, wenn die Infektion und/oder Läsionen am Gebärmutterhals in einem frühen Stadium festgestellt werden.

- **Der Pap-Abstrich – der sogenannte Krebsabstrich** – hilft, das Auftreten von Gebärmutterhalsläsionen in einem sehr frühen Stadium zu erkennen.
- **Der HPV-Test** weist den HPV-Typ nach.



Wie werden Läsionen, die durch HPV verursacht sind, behandelt?

In Ihrer gynäkologischen Praxis werden Sie beraten, welche Behandlung am besten geeignet ist, wenn Gebärmutterhalsläsionen vorliegen. Es ist sehr wichtig, die entsprechenden Ratschläge und Anweisungen zu befolgen.



Colpofix® kann eingesetzt werden, zur Vorbeugung und Behandlung von Gebärmutterhalschädigungen, die durch humane Papillomaviren (HPV) verursacht werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Packungsbeilage.



Das Vaginalgel zum Sprühen.

Haftet gut, läuft nicht aus und regeneriert das Mikrobiom.

ANWENDUNGSGEBIET

Vorbeugung und Behandlung von zervikalen Läsionen (Gebärmutterhalsschädigungen), die durch humane Papillomaviren verursacht werden, dank der Erhaltung der physiologischen Bedingungen der Transformationszone der Schleimhaut im Bereich des Gebärmutterhalses und der Scheide.*

HYGIENISCHE APPLIKATION

Jede Packung enthält eine Sprühflasche und 10 Vaginalapplikatoren. Die Applikatoren sind einzeln in Schutzhüllen verpackt und zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Wechseln Sie den Applikator nach jeder Anwendung.

ANWENDUNG

- Einmal täglich vor dem Schlafengehen Applikator tief in die Vagina einführen und 5-mal sprühen.
- Nach der Anwendung nehmen Sie den Applikator von der Sprühdüse und entsorgen ihn im Restmüll (Hausmüll).
- 1 Packung reicht für 10 Tage.
- Anwendung an 20 aufeinanderfolgenden Tagen pro Monat, dann 10 Tage Pause (während der Menstruation).
- Anwendungsdauer: 3-6 Monate, sie benötigen also mindestens 6 Packungen Colpofix® insgesamt.
- Falls Sie keine Menstruation haben, müssen Sie die 10-tägige Pause nicht einhalten. Die Anwendungsdauer beträgt dann 2-4 Monate ohne Pause (mindestens 6 Packungen Colpofix®).

COLPOFIX®

Das Vaginalgel zum Sprühen.
Haftet gut, läuft nicht aus und regeneriert
das Mikrobiom.

NEU

COLPOFIX®

10

VAGINAL-APPLIKATOREN
APPLICATEURS VAGINAUX
APPLICATORI VAGINALI

Vaginales Gelspray
Behandlung von
zervikalen Läsionen, die durch humane
Papillomaviren verursacht werden.

Gel vaginal en spray
Prévention et traitement des lésions
cervicales provoquées par le
papillomavirus humain.

Gel spray vaginale
Prevenzione e trattamento di
lesioni cervicali causate dal
papillomavirus umano.



EFFIK

MEDIZINPRODUKT



Colpofix® wird eingesetzt zur Vorbeugung und
Behandlung von Gebärmutterhalsschädigungen, die
durch humane Papillomaviren (HPV) verursacht werden.

Anwendung über drei Monate:

Start nach letzter Menstruation (falls zutreffend)



Vertrieb in der Schweiz: EFFIK S.A., Rue du Marché 10, 1260 Nyon

Hersteller: Uriach Italy, S.r.l. A SOCIO UNICO Assago Milanofiori,
Str. 1, Palazzo F6 - 20057 Assago (MI)

COL.BR.PATIENT.2022.D_V1

EFFIK